

Startseite > Lokales > Rheiderland > Lokalsport Rheiderland > Zwei Titel für Teutonen

Stapelmoor

Zwei Titel für Teutonen

Von RZ | 15.05.2025, 07:30 Uhr



Stapelmoors Max van der Laan hat sich in der Jugend 19 durchgesetzt und für die Bezirksvorrangliste qualifiziert.

FOTO: BORN

Tischtennis: Stapelmoor richtet Kreisranglisten Spiele aus

Welche Jugendlichen aus dem Landkreis Leer qualifizieren sich für die diesjährige Bezirksvorrangliste? Die Antwort lieferten die Kreisranglistenspiele des Tischtenniskreisverbandes Leer, die jetzt in Stapelmoor ausgetragen wurden. Mehr als 30 Teilnehmer traten in verschiedenen Gruppen und Altersklassen im System Jeder-gegen-Jeden an.

LESEN SIE AUCH

Bezirksliga, Nachholspiel

Im Livestream: Das ultimative Topspiel zwischen Union Lohne und dem ASV Altenlingen



Konzept sieht Bergung mit Luftkissen vor

Minister gibt grünes Licht: Buckelwal an der Ostseeküste soll zeitnah gerettet werden



Bei den Mädchen 13 sicherte sich Jana Wolken (TTC Remels) den ersten Platz. In der Konkurrenz der Mädchen 15 qualifizierte sich Helene Badewien (SV Warsingsfehn) für die nächste Runde.

Bei den Jungen gewann Niklas Relotius (TV Bunde) in der Altersklasse Jugend 11. In der Konkurrenz der Jugend 13 setzte sich Jannes Kolter (SV Teutonia Stapelmoor) vor Hilko Barth (SV Warsingsfehn) durch.

Bei der Jugend 15 zeigte sich Max Weiß (SV Frisia Loga) in Topform und sicherte sich den ersten Platz. Zweiter wurde Tjabe Stamm (SV Warsingsfehn).

In der Altersklasse Jugend 19 gewann Max van der Laan (SV Teutonia Stapelmoor) vor Max Molsberger (SV Frisia Loga) und qualifizierte sich damit für die Bezirksvorrangliste.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgte eine engagierte Helfergruppe des SV Teutonia Stapelmoor, die gemeinsam

mit Menno Smid (SV Potshausen) die Veranstaltung erfolgreich organisierte.

FÜR SIE EMPFOHLENE NEWS

Invasiver Zwerghirsch

So läuft die Jagd nach dem Muntjak in Haselünne



Rettungsaktion an der Ostsee

Gestrandeter Wal Timmy: Spezialbagger von Huning aus Melle will ihn retten, darf aber nicht



Trotz Durchfahrtsverbots

Gräber in Aschendorf mit Auto überfahren: Wie das passieren konnte



Gesamte Zucht verloren

Nach Herpesausbruch in Nordhorner Pferdestall: Warum das Veterinäramt nicht tätig wurde



Sie haben einen Hinweis oder einen Fehler entdeckt?

[Schreiben Sie uns gern eine E-Mail an feedback@noz.de.](mailto:feedback@noz.de)